

Presseinformation

Neue Leitung für IT und Medizintechnik: Andreas Schneider- Adamek ist CIO

Geschäftsführung Kommunikation
und Medien

Thu Trang Tran

Kontakt

T 0531 595-1556

F 0531 85-1599

M 0151 677 32 550

pressestelle@skbs.de

www.skbs.de

Datum	Mein Zeichen	Durchwahl	E-Mail
03.04.2025	TTT	T 0531-595-1556	t.tran@skbs.de



Bildunterschrift: Andreas Schneider-Adamek ist seit 1. April 2025 neuer des Chief Information Officers (CIO) und Geschäftsbereichsleiter für IT und Medizintechnik am Klinikum Braunschweig.

Bildnachweis: skbs/Björn Petersen

Andreas Schneider-Adamek übernimmt die Leitung des Geschäftsbereichs IT und Medizintechnik sowie die Position des Chief Information Officers (CIO) am Klinikum Braunschweig. Er folgt auf Wolf-Christian Varoß und bringt umfangreiche Erfahrung in der Führung von IT- und Medizintechnikabteilungen mit.

Schneider-Adamek, der bereits seit 2007 in verschiedenen Führungspositionen am Klinikum tätig war, ist ein anerkannter Experte für die Digitalisierung im Gesundheitswesen. Durch seine

1 - 3

langjährige Tätigkeit kennt er sowohl die Herausforderungen als auch die Potenziale der digitalen Transformation in einem Maximalversorger wie dem Klinikum Braunschweig. Ziel von Schneider-Adamek ist es, die digitale Weiterentwicklung des Klinikums voranzutreiben und die IT- und Medizintechnikabteilungen zukunftssicher zu gestalten.

„Die IT im Gesundheitswesen befindet sich in einem stetigen Wandel und muss sich ständig neuen Anforderungen stellen – sei es durch technologische Innovationen oder gesetzliche Vorgaben. Themen wie die Einführung elektronischer Patientenakten, Telemedizin und KI-basierte Diagnosehilfen sind zentrale Treiber für die Verbesserung der Patientenversorgung und Effizienz. Technologien wie Cloud Computing, Big Data und die Interoperabilität von Systemen spielen dabei eine Schlüsselrolle, während der Datenschutz und die Sicherheitsstandards weiterhin höchste Priorität haben“, so Schneider-Adamek.

Ein besonderes Augenmerk wird in diesem Jahr auf die Entwicklung und Implementierung einer KI-Strategie gelegt. Schneider-Adamek erläutert: „Künstliche Intelligenz hat das Potenzial, die Medizin und das Gesundheitswesen grundlegend zu verändern. Insbesondere in Krankenhäusern und Maximalversorgern wie dem Klinikum Braunschweig sehen wir enorme Chancen. Bis zum Jahresende wollen wir eine effektive KI-Strategie entwickeln und diese in den kommenden Jahren schrittweise umsetzen.“

Mit seiner Expertise und seiner Vision wird Andreas Schneider-Adamek die digitale Zukunft des Klinikums Braunschweig maßgeblich gestalten und die IT- sowie Medizintechnikabteilungen kontinuierlich weiterentwickeln.

Aktuelle Zahlen-Daten-Fakten zum Klinikum

Mit 1.475 vollstationären Planbetten sowie 24 teilstationären Planbetten und 4.489 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus (fast 5.000 inkl. Tochtergesellschaften) ist das Klinikum Braunschweig eines der größten Arbeitgeber in der Region. Es versorgt als Krankenhaus der Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,2 Millionen Einwohnern.

Mit 22 Kliniken, 10 selbstständigen klinischen Abteilungen und 8 Instituten wird nahezu das komplette Fächerspektrum der Medizin abgedeckt. Pro Jahr werden mehr als 50.000 Patienten stationär und rund 200.000 ambulant behandelt.

Zwei Standorte gehören zum Städtischen Klinikum:

- Klinikum Salzdahlumer Straße (zukünftig Fichtengrund)
- Klinikum Celler Straße

und das skbs Reha-Sportzentrum in der Nimes Straße und das Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) in der Theodor-Heuss-Straße.

Das Klinikum hat einen Umsatz von rund 460 Millionen Euro pro Jahr.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch zum Download im Internet unter: <https://klinikum-braunschweig.de/aktuelles-veranstaltungen/aktuelles.php>

Bei redaktioneller Erwähnung freuen wir uns über ein Belegexemplar bzw. einen Link an unseren Pressekontakt.